

Wen wählst Du?

POLITISCHE WAHLEN

Die Landtagswahlen sind vorbei. Die Wahlbeteiligung lag bei 63,8 %. Warum gehen nicht alle Menschen zur Wahl? Eine Bertelsmann-Studie aus 2015 zeigte auf, dass die Wahlbeteiligung in benachteiligten Milieus bis zu 40 Prozentpunkte unter der von sozial stärkeren Milieus liegt. Eine Studie aus 2017 (<https://www.studie-nichtwaehler.de/index.php>) suchte nach den Gründen dafür. Zu ihnen gehören u.a.: **Aktive Wahl-Passivität:** Das Vertrauen in die Politik fehlt, das System soll nicht unterstützt werden; **Ausdruck empfundener Selbst-Ausgrenzung:** Nicht-Wähler fühlen sich marginalisiert und stigmatisiert. Die Kommunikation zur Politik wird als unzureichend empfunden; **Ausdruck einer Zwecklosigkeit des Wählens:** „Die da oben machen ohnehin, was sie wollen“. Was können wir tun, um Heranwachsende für politische Teilhabe zu gewinnen?

AKTUELLES

Geschenkset "Social Media Star"
Das neue Spielset von Playmobil hält „Kamera, Scheinwerfer und viel Zubehör“ bereit für „einen gelungenen Auftritt“. Wer mit Kindern und Jugendlichen zu tun hat, schon einmal etwas von YouTube, Instagram und TikTok gehört hat und sich dann den Inhalt dieses Spielsets anschaut, muss sich fragen, wer sich so etwas wohl ausdenkt. Mit Spielzeug an die aktuellen Lebenswelten von Kinder und Jugendlichen anzuknüpfen ist gut. Influencer ist ein häufig genannter Berufswunsch Heranwachsender. Soweit alles prima - aber so? Ein Statement der ajs gibt es unter <https://www.facebook.com/ajs.bw>.



VORAUSSETZUNGEN FÜR BETEILIGUNG

Aus der o.g. Studie haben die Autor_innen **Forderungen** abgeleitet. Diese sind auch für das Zusammenleben und die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen bedeutsam. So heißt es u.a. „Hört uns zu, interessiert euch für unsere Lebenswelt und redet mit uns. Ignoriert uns nicht und setzt euch für uns ein“. Nur wer spürt, dass sich andere ernsthaft für ihre/seine Belange interessieren, wird ermutigt, selbst aktiv zu werden und sich mit eigenen Bedürfnissen an andere, z.B. an Politiker_innen zu wenden. Kinder und Jugendliche brauchen ein Gefühl von Selbstwirksamkeit. Dies beginnt in der Familie und in Institutionen, in denen Heranwachsende zusammenkommen. Über eigene Themen mitentscheiden zu dürfen, ist eine wichtige Erfahrung, die zu poli-

tischer Beteiligung ermutigt und befähigt. Eine weitere Forderung ist, zu unterstützen ohne zu belehren und die Leistungen der Einzelnen anzuerkennen. Auch dies lässt sich auf junge Menschen übertragen. Sie brauchen Unterstützung auf dem Weg zum Erwachsenwerden und zur Selbstständigkeit, trotzdem ist es wichtig, Ressourcen wahr- und anzunehmen. Wenn diese wertgeschätzt werden, trauen sich die Jugendlichen eine Meinung zu politischen Abläufen und Entscheidungen zu bilden und „mitzureden“. Dies ist entscheidend, um sich an Wahlen zu beteiligen. Junge Menschen für Politik zu gewinnen und zu interessieren, setzt voraus, ihnen das nicht nur zuzumuten, sondern es ihnen v. a. zuzutrauen.

THEMEN IN DIESER AUSGABE

- Politische Wahlen
- Voraussetzungen für Beteiligung
- Kinder- und Jugendbericht
- Politik für Jugendliche

TERMINE

15. 04.2021 10 - 11:00 Uhr
Videocast + Meeting zur
Medienpädagogik
<https://kurzelinks.de/ajsVcastMeetMedpaed>.



16. KINDER- UND JUGENDEBERICHT

Im 16. Kinder- und Jugendbericht der Bundesregierung geht es um die „Förderung demokratischer Bildung im Kindes- und Jugendalter. Er verweist in seinen Ergebnissen darauf, dass politische Bildung dazu beitragen muss, dass junge Menschen eine demokratische Haltung, eine eigene begründete Meinung und eine Bereitschaft sowie die Fähigkeit entwickeln, sich zu beteiligen und demokratisch zu engagieren. Dabei kommt der Familie eine besondere Rolle zu. Sie vermittelt grundlegende Werte und Haltungen, wie Rücksicht, Solidarität,

Anteilnahme und Umgang mit Fremdem. Heranwachsende machen im Familienalltag konkrete Erfahrungen von Mitbestimmung und Einflussnahme auf ihre politischen Orientierungen. Darum sollte darauf geschaut werden, welche Angebote die Familien noch brauchen, um so etwas wie einen demokratischen Alltag leben zu können. Dies gilt v.a. für Familien, die von antidemokratischen Orientierungen der Kinder betroffen sind oder selbst extremistische Einstellungen vertreten (s. u.a. [Link](#), S. 141ff).

AKTION JUGENDSCHUTZ

Landesarbeitsstelle
Baden-Württemberg
0711-23737-0
info@ajs-bw.de
www.ajs-bw.de
Redaktion: Ursula Kluge

„HERANWACHSENDE MACHEN IM FAMILIENALLTAG KONKRETE ERFAHRUNGEN VON MITBESTIMMUNG UND EINFLUSSNAHME AUF IHRE POLITISCHEN ORIENTIERUNGEN.“

POLITIK FÜR JUGENDLICHE?

Jugendliche informieren sich vor allem bei den sozialen Medien zu politischen Themen. Bei den für sie wichtigsten Plattformen gibt es zahlreiche empfehlenswerte Accounts. So erklärt z.B. die **Initiative Mesh Collective** im Video <https://www.youtube.com/watch?v=gfv-ADIItm4>: „Was ist Politik?“ MESH Collective ist eine außerschulische Bildungsinitiative, die Videos für Jugendliche und junge Erwachsene erstellt. Sie macht (Bewegt-)Bildung, um junge Menschen zur Teilhabe am gesellschaftspolitischen Leben zu ermächtigen. Unter www.meshcollective.de gibt es mehr davon. Bekannt ist auch das Format **maiLab** der Chemikerin und Wissenschaftsjournalistin Mai Thi Nguyen-Kim. Auch bei **Instagram** gibt es empfehlenswerte jugendaffine Kanäle, die sich mit politischen Themen beschäftigen. Dazu gehören u.a. der Kanal des von der Bundeszentrale für politische Bildung herausgegebene Magazin **Fluter**. Hier wird informativ und nah über eine große Bandbreite an sensiblen Themen berichtet. Der Ka-

nal zur Fernsehsendung **Quarks** teilt u.a. auch politische Informationen. **Softie** gehört zum Content-Netzwerk von ARD und ZDF und bereitet unterhaltsam relevante Themen wie Nachhaltigkeit, Mikroaggressionen oder Queerfeminismus auf. In kurzen Videos und Grafiken berichtet auch die **Tagesschau** bei Instagram und TikTok zuverlässig und jugendaffin über Nachrichten aus aller Welt. Im Podcast **Deutschland3000- 'ne gute Stunde** interviewt Eva Schulz Menschen aus ganz verschiedenen Bereichen zwischen Pop und Politik. **Herr-anwalt** ist Anwalt und baut bei Instagram und TikTok eine Brücke zum Recht – mit Themen, die Kinder etwas angehen. Die Politikwissenschaftlerin **Nini erklärt Politik** und zwar bei TikTok. Zunehmend nutzen auch Menschen und Gruppierungen mit **extremistischen Haltungen** Social Media-Kanäle, um Jugendliche zu erreichen. Hier gilt es Jugendliche zu stärken und aufzuklären. Mehr Infos dazu gibt es bei www.jugendschutz.net.

LINKS, TIPPS

- <https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/ministerium/berichte-der-bundesregierung/kinder-und-jugendbericht>
BMFSFJ (Hrsg.)
16. Kinder- und Jugendbericht. 2020.
- <https://www.bundestagswahl-bw.de/warum-waehlen>
LpB Baden-Württemberg: **10 Gründe zu wählen.**
- <https://kurzelinks.de/politisierungtiktok>
Die Politisierung von Tiktok. Audiothek Deutschlandfunk, 25.02.2021.

ANALOGES

- Sich selbst und anderen etwas Gutes tun? Kosmetik herzustellen, macht Spaß und ist Luxus für die eigene Haut. <https://kurzelinks.de/kosmetikmachen>.
- Ein Kinderbuch zur Pandemie Uticha Marmon: **Das stumme Haus.** Fischer: 2021.